

II-2736 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 10. Juli 1973 No. 1376/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dipl.Ing.Dr.LEITNER, *Dr. Ermacora*
und Genossen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend Anerkennung österreichischer Studien- und Berufstitel in Italien.

Am 4.Juni 1972 hat das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten auf meine Anfrage 78/J der XIII.GP. betreffend Anerkennung österreichischer Studientitel u.a.geantwortet:

"Während des Besuches des Herrn Bundespräsidenten in Italien (15.-17.November 1971) habe ich auch das Problem der Gleichstellung weiterer akademischer und nicht akademischer Studientitel zur Sprache gebracht. Hinsichtlich der akademischen Grade wurde von italienischer Seite auf den guten Verlauf der diesbezüglichen Expertenverhandlungen verwiesen."

In der Zwischenzeit konnte die gegenseitige Anerkennung zahlreicher akademischer Grade zwischen Österreich und Italien erreicht werden. Der betreffende Notenwechsel wurde am 14.Februar 1973 im Parlament zur Kenntnis genommen.

Die Gleichstellung weiterer akademischer Grade und vor allem nicht akademischer Studientitel ist aber dringend erforderlich und würde dem Geist einer guten europäischen Zusammenarbeit entsprechen. Dies gilt insbesondere für die gegenseitige Anerkennung der Krankenschwesternausbildung und der Berufsausbildung im gewerblichen Bereich. In der Hoffnung, daß Italien nicht nur zur gegenseitigen Anerkennung weiterer akademischer Studientitel, sondern auch zur gegenseitigen Anerkennung nicht akademischer Studientitel bereit ist, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Auswärtige Angelegen-

heiten folgende

A n f r a g e :

- 1.) Ist die österreichische Bundesregierung bei der italienischen Regierung wegen Aufnahme von Verhandlungen zur Anerkennung weiterer akademischer Studientitel vorstellig geworden?
- 2.) Ist die österreichische Bundesregierung an die italienische Regierung wegen Aufnahme von Verhandlungen zur Anerkennung von nicht akademischen Studientitel, insbesondere im Bereich der Krankenschwestern-Ausbildung und der gewerblichen Berufsausbildung herangetreten?
- 3.) Wenn ja, wie ist die Antwort der italienischen Regierung?
- 4.) Wenn nein, warum wurden solche Verhandlungen nicht verlangt?
- 5.) Ist die österreichische Bundesregierung bereit, Schritte einzuleiten, damit diesbezügliche Verhandlungen in Kürze begonnen werden können?
- 6.) Ist die österreichische Bundesregierung gewillt, eine positive Erledigung dieses wichtigen Anliegens guter zwischenstaatlicher Beziehungen mit Energie und Tatkraft zu erreichen?